

Inklusion und Entlastung jetzt!

Beim VPOD organisierte Lehr- und Fachpersonen positionieren sich zur Förderklasseninitiative und der integrativen Schule.

Die Ressourcen zur richtigen Umsetzung der integrativen Schule fehlen. Viele Lehr- und Fachpersonen stossen an ihre Belastungsgrenzen. **Die Förderklasseninitiative ist aber der falsche Weg**, um den Problemen zu begegnen. Sie bietet höchstens eine kurzfristige Entlastung auf Kosten der betroffenen Schüler:innen.

Wir sind überzeugt, dass die integrative Schule der richtige Weg ist. Nur so können **alle zusammen und voneinander lernen**, in einem Klassenverband, der allen Kontinuität und stabile Beziehungen bietet. Damit das gelingen kann, braucht es **Doppelbesetzungen, weniger administrative Aufgaben** sowie **Gefässe für integrative Arbeit und Absprachen** zwischen den Lehrpersonen - und mehr.

In unserem **Forderungspapier “Lehr- und Fachpersonen sagen JA zur integrativen Schule – aber nicht so!”** kritisieren wir die Förderklasseninitiative sowie die vom ED vorgeschlagenen Massnahmen. Stattdessen formulieren wir konkrete Forderungen, um die integrative Schule zu verbessern. Wir sind **Lehr- und Fachpersonen in Basel und organisiert beim VPOD**, der Gewerkschaft für einen starken Service public.

Zum Forderungspapier



“Lehr- und Fachpersonen sagen JA zur integrativen Schule - aber nicht so!”
www.vpod-basel.ch/integrative-schule



Veranstaltungsreihe Winter 2024

Quo vadis Integrative Schule?

Bildungspolitik und die Position des VPOD

In einer Welt, in der Bildung als wirtschaftlicher Standortfaktor gilt, drohen humanitäre Bildungsziele unterzugehen. Lehrpersonen aus Basel setzen sich für Integration an Basler Schulen ein bei gleichzeitiger Verbesserung der Arbeitsbedingungen.

Beim VPOD organisierte Lehr- und Fachpersonen berichten.

Mo 22.01.2024

19 Uhr

Aula PS Thierstein
Bärschwilerstrasse 11

Warum integrative Schule?

Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis

Warum integrative Schule der richtige Weg ist. Wem nützt sie? Wem schadet sie? Die Forschung hat auf diese und mehr Fragen klare Antworten - lasst uns darüber aus Praxisperspektive diskutieren.

*Inputs von **R. Sagelsdorff**, **R. Zahnd**, Bildungssoziologie/Inklusive Didaktik und Heterogenität, FHNW / eine Referentin der Fachstelle für Förderung und Integration, anschliessende Diskussion.*

Mi 28.02.2024

19 Uhr

Dachstock PS
St. Johann
Spitalstrasse 50

Inklusives Schulsystem Tessin

Förderung statt Selektion

Was läuft (falsch) bei der integrativen Schule in Basel? Wie gelingt sie in andern Kantonen? Ein Blick ins Tessin zeigt, die inklusive Schule kann funktionieren. Wir schauen uns an wie.

***E. Berger**, Direktor der Abteilung Schule, Bellinzona / **B. Jörimann**, Sprachbeauftragte, Kanton Tessin / **K. Meier**, VPOD-Verbandskommission Bildung, VSoS "Eine Schule für alle - ohne Selektion", Zürich*

Do 21.03.2024

19 Uhr

Aula PS St. Johann
Spitalstrasse 50

